

Bürgerantrag

Sachgebiet 01.1
Aktenzeichen: 01.05.03
Vorlage Nr.: BA/0035/2020

Freigabedatum:
10.02.2021

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Vorberatung	16.03.2021	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Vorberatung	04.05.2021	öffentlich
Rat	Entscheidung	28.06.2021	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Vorberatung	24.08.2021	öffentlich
Rat	Entscheidung	06.09.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Bürgerantrag vom 23.11.2020 betreffend Öffnung der Straßentrennung Lessingweg / Rilkeweg für den Fußverkehr
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	Durch die barrierefreie Gestaltung der Rampe gemäß der geltenden Straßenbauvorschriften sind die Belange von mobilitätseingeschränkten Menschen berücksichtigt.
Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	Mittel für den Endausbau des Rilkeweg sind im Haushaltsjahr 2022 unter dem Produkt 12-01-02 Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen, Konto 0962020 "Zugang Anlagen im Bau Tiefbau" eingeplant.
Beschlusscontrolling:	Der Bürgerantrag ist für das Beschlusscontrolling vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Mit dem Straßenendausbau des Rilkeweg wird eine barrierefreie Verbindung für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zum Lessingweg geschaffen.

Erläuterungen:

Der Rilkeweg befindet sich seit 1987 im Zustand einer Baustraße. Dies ist dadurch begründet, dass die über diese Straße erschlossenen Grundstücke erst sehr spät bebaut wurden. So wurden die Häuser Rilkeweg 3 und 8 in 2018 errichtet, ein weiteres Gebäude soll in diesem Jahr erstellt werden.

Da der Lessingweg aufgrund der Topographie etwas höher liegt, befindet sich am Ende des Lessingwegs eine kleine Stützmauer, die, zum Schutz von Personen vor einem möglichen Fall, mit einem Geländer versehen ist (Verkehrssicherungspflicht). Der an der Stützmauer beginnende Trampelpfad zur Asphaltfläche im Rilkeweg ist kein öffentlicher Weg.

Der Vergleich der Situation hier mit Grenzbefestigungen undemokratischer Staaten ist unsachlich.

Für das Haushaltsjahr 2022 sind Mittel in Höhe 94.000 € für den Endausbau des Rilkeweg vorgesehen.

Mit dem Endausbau wird auch eine Fuß- Radwegverbindung vom Lessingweg zum Rilkeweg geschaffen. Diese soll aber nicht, wie beantragt, als Treppe, sondern möglichst als barrierefreie Rampe errichtet werden.

Anlagen:

Anlage 1: Bürgerantrag vom 23.11.2020